

Verlegeempfehlung für TeppichMODULE

Gerne geben wir Ihnen ein paar nützliche Tips für die Handhabung und Verlegung unserer Teppichfliesen.

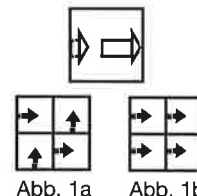
Nach dem Kauf überprüfen Sie bitte zunächst die Farb – und Partiegleichheit der einzelnen Kartons. Die Partienummer finden Sie auf der Kartonaußenseite.

Vor der Verlegung :

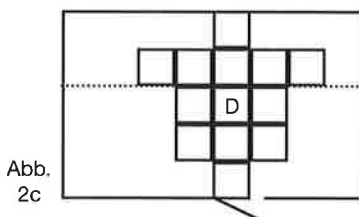
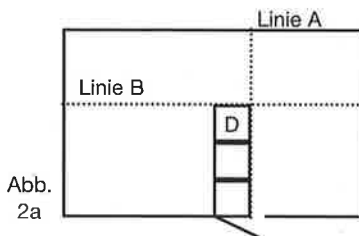
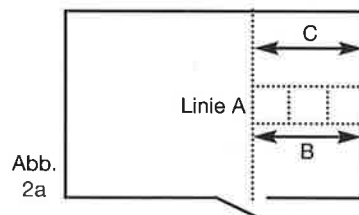
- Bevor Sie mit der Verlegung Ihrer Teppichfliesen beginnen, ist es wichtig, die Temperatur der Teppichfliesen der Raumtemperatur anzugleichen. Daher sollten die Teppichfliesen unverpackt 24 Stunden vor Verlegung im Raum lagern. Die Bodentemperatur sollte bei der Verlegung 15° C nicht unterschreiten.
- Um eine einwandfreie Verlegung garantieren zu können, sollte es sich um einen ebenen, festen, staubfreien, trockenen und raumbeständigen Untergrund handeln, der von Reinigungs-, Pflegemitteln und etwaigen alten Teppichresten restlos befreit ist. Auf alten Textilbelägen dürfen Teppichfliesen nicht verlegt werden (Nähte und Stabilität). Für die Verlegung auf Fußbodenheizung darf die Bodentemperatur 28°C nicht überschreiten. Ein typischer Eigengeruch ist dabei nicht auszuschließen; bei genügend Lüftung verschwindet er jedoch nach geringem Zeitablauf.
- Grundsätzlich sind die Vorschriften der VOB Teil C DIN 18365 einzuhalten.

Die Verlegung :

- Auf jede Teppichfliese befindet sich auf der Rückseite ein Richtungspfeil. Dieser ist bei der Verlegung stets zu beachten.
- Wir empfehlen die Fliesen immer im Wechsel der Längs- und Querrichtung zu verlegen (Schachbretteffekt). So wird die Struktur der Module (insbesondere bei Schlingen und Rippen) stärker hervorgehoben (Abb.1a).
- Wenn Sie sich jedoch bei einem Velours-Produkt dafür entschieden haben, eine gleichmäßige Optik erzielen zu wollen, ist darauf zu achten, daß die Pfeile auf der Rückseite der Teppichfliese alle in eine Richtung zeigen (Abb.1b).



- Bevor Sie mit der eigentlichen Verlegung beginnen, ist es wichtig den Raum einzuteilen. Sie fangen an der Seite an, an der die Tür ist, durch die Sie den Raum am häufigsten betreten. Von hier aus ziehen Sie eine Hilfslinie (Linie A) durch den Raum, die parallel zur Hauptwand ist. Der Abstand beträgt ein Vielfaches der Breite einer Fliese. Den Abstand messen Sie an zwei Stellen (B und C). (Abb. 2a)
- Nun gehen Sie von der Tür aus ein Vielfaches Fliesenbreite in den Raum hinein. In der Mitte des Raumes ziehen Sie eine weitere Hilfslinie (Linie B), die rechtwinklig zur Linie A ist (Abb.2). In eine Schnittecke beider Linie (A und B) legen Sie nun die erste Teppichfliese (D), die Sie mit doppelseitigem Klebeband auf dem Boden fixieren.
- Nun können Sie beginnen den Raum mit Teppichfliesen auszulegen. Die weiteren Teppichfliesen werden stufenförmig und fugendicht bündig an die Fliese D angelegt (Abb.2c), ohne Druck auszuüben. Ist der Raum größer als 25m², empfiehlt es sich, jede fünfte Reihe mit doppelseitigem Klebeband auf dem Boden zu fixieren.
- Bei Rollstuhleinsatz ist es wichtig, daß der Unterboden, auf dem die Module installiert werden sollen, mit einer handelsüblichen Haftfixierung für SL Fliesen behandelt ist, die nach allgemeinen Erfahrungen ein Verschieben der Module unter Roll- und Schubbelastung ausreichend verhindert. Im gewerblichgenutzten Bereich sollte grundsätzlich eine SL geeignete Haftfixierung eingesetzt werden. Wichtig ist, dass diese abgetrocknet ist, wenn Fliesen aufgelegt werden.
- Die Randfliesen können Sie mit einem handelsüblichen Teppichmesser passend zuschneiden. Wir empfehlen, die zuzuschneidende Randfliese auf die zuletzt ausgelegte volle Fliese kanten gleich aufzulegen. Auf diese legen Sie eine weitere Fliese, daß diese genau an die Wand stößt. Nun können Sie die Schnittkante auf der Randfliese anzeichnen und die Endfliese mit einem Teppichmesser und einem Lineal zuschneiden. Generell sollten Sie an Wänden und Übergängen die Fliesen mit doppelseitigem Klebeband fixieren.



Nun steht einer kreativen Gestaltung, auch mit unterschiedlichen Farben, nichts mehr im Wege!

Reinigungs – und Pflegehinweis

- Die Teppichfliesen sollten Sie je nach Beanspruchung täglich oder mehrmals in der Woche mit einem handelsüblichen Staubsauger reinigen. Möchten Sie eine Reinigung vornehmen, die nicht nur den Schmutz an der Oberfläche, sondern auch die Schmutzpartikel aus den Tiefen des Flormaterials holt, empfehlen wir einen leistungsstarken Staubsauger.
- Flecken sind sofort mit einem sauberen, nicht abfärbenden und saugfähigen Tuch mit wenig warmen Wasser zu entfernen – ggf. unter Zusatz eines milden Fleckentferners. Nachher auf jeden Fall mit klarem Wasser nachspülen und trockentupfen.
- Nach bestimmten Zeitintervallen sollten Sie eine Grundreinigung vornehmen oder von einem Fachmann durchführen lassen. Die Fliese darf jedoch auf keinen Fall durchnäßt werden.
- Sollten Sie einen hartnäckigen Fleck oder eine beschädigte Stelle haben, können Sie die Fliese einfach austauschen. Deshalb sollten Sie unbedingt einige Fliesen zu Reserve behalten.